

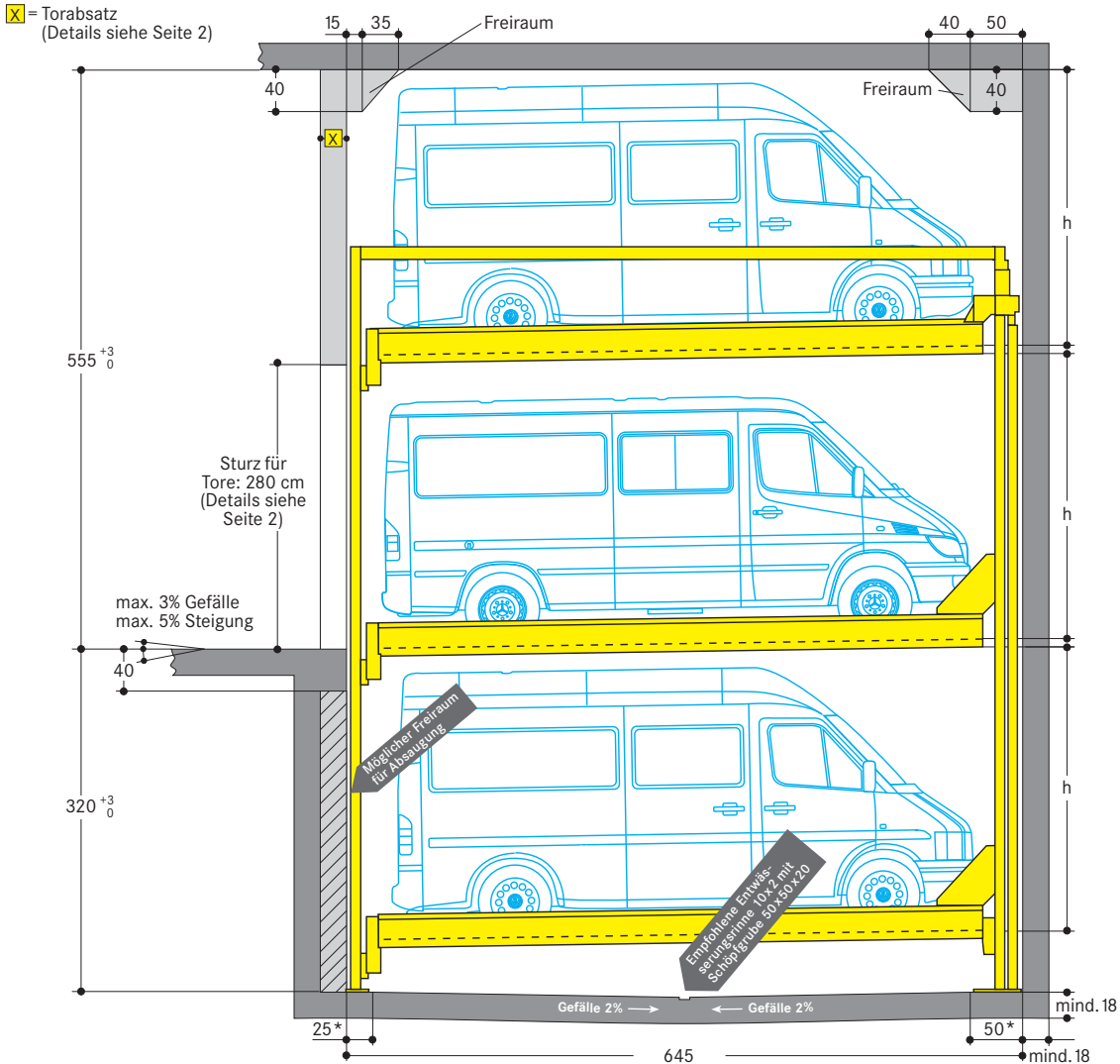


Datenblatt Wöhr Combilift 544-2,6

Geeignet für Speditions- und Kraftfahrzeuggewerbe.
Nur für ausgewiesene, gleichbleibende Benutzer!*

* Bei wechselnden Benutzern sind konstruktive Anpassungen der Anlage notwendig.
Bitte unbedingt Rücksprache mit Wöhr nehmen!

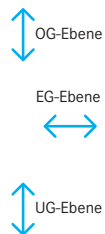
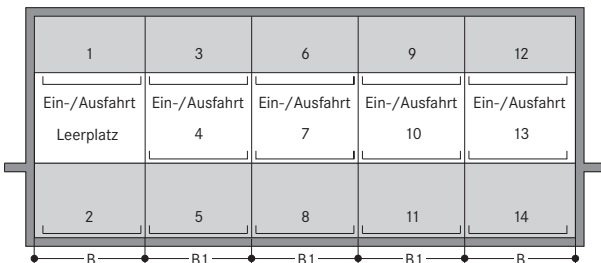
Stellplatzbelastung max. 2600 kg (max. Radlast 650 kg)
Plattformen waagrecht befahrbar.



Maße in cm * in diesem Bereich 0% Gefälle/Steigung in Längs- und Querrichtung

	Fahrzeughöhe	Abstand
Oben	Fahrzeuge bis 265 cm und max. 2600 kg	h = 270
Mitte	Fahrzeuge bis 265 cm und max. 2600 kg	h = 270
Unten	Fahrzeuge bis 265 cm und max. 2600 kg	h = 270

Breitenmaße



Platzbedarf		ergibt lichte Plattformbreite
B	B1	
280	270	250
290	280	260
300	290	270

An jedem Raster ist auf EG-Ebene eine Ein-/Ausfahrt erforderlich

Hinweise

- Ein Torabschluss ist grundsätzlich wegen Absturzöffnungen als Schiebetor erforderlich (auch in Tiefgaragen).
- Anordnung ab 2er-Raster (5 Pkw), 3er-Raster (8 Pkw) etc.
- Pkw-Länge max. 570 cm bei Einbaulänge 645 cm. Pkw-Breite max. 200 cm. Bei Sonder-Plattformbreiten unter 250 cm verringert sich die max. Pkw-Breite entsprechend!
- Hohlkehlen/Vouten sind am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden nicht möglich. Falls Hohlkehlen erforderlich sind, müssen die Anlagen schmaler oder die Gruben breiter werden.
- Konstruktionsänderungen vorbehalten. Änderungen von Ausführungsdetails aufgrund des technischen Fortschrittes und aufgrund von Umweltauflagen bleiben vorbehalten.

Combilift 544-2,6 | 09.2011 | C027-5216 | © Otto Wöhr GmbH



Tore

Für den Combilift 544 fordert die DIN EN 14010 einen Torabschluss. Tore sind steuerungstechnisch in die Gesamtanlage integriert. Das heißt:

- Tore sind elektromechanisch verriegelt
- Tore können nur geöffnet werden, wenn der angewählte Stellplatz die Ein- bzw. Ausfahrposition erreicht hat
- Eventuelle Absturzöffnungen sind im Zugangsbereich geschlossen

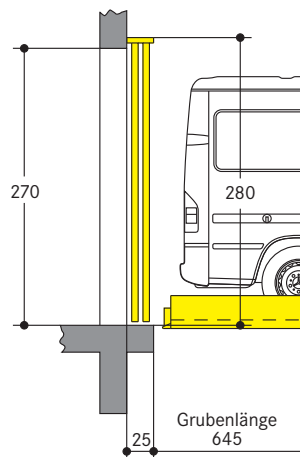
Torart:

Nur handbetätigte Schiebetore möglich.

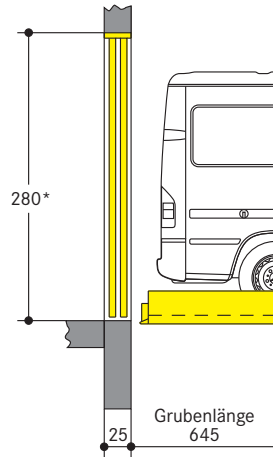
- bei Anlagen in Tiefgaragen mit bandverzinkter Blechfüllung
- bei oberirdischen Anlagen mit pulverbeschichteter Blechfüllung (RAL 7030)

Einbausituation:
Hinter den Stützen
mit Torabsatz

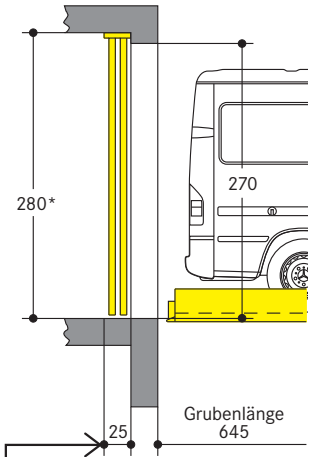
Schnitt



Einbausituation:
Unter dem Sturz
zwischen den Stützen

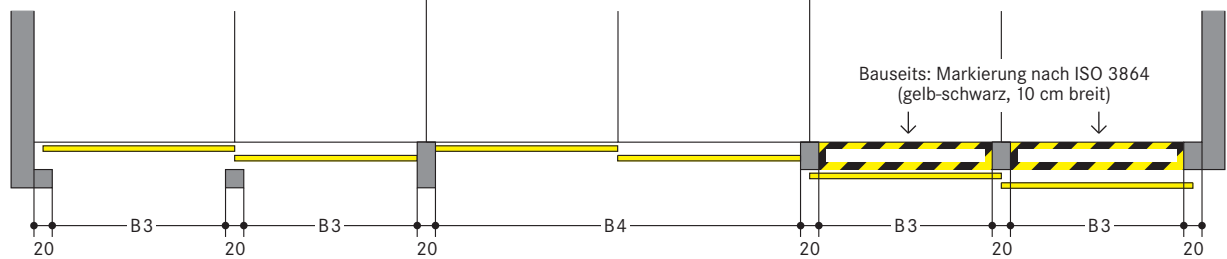


Einbausituation:
Vor den Stützen



Bei dieser Einbausituation vor den Stützen, wird die Fahrgassenbreite ab Tor gemessen.

Grundriss



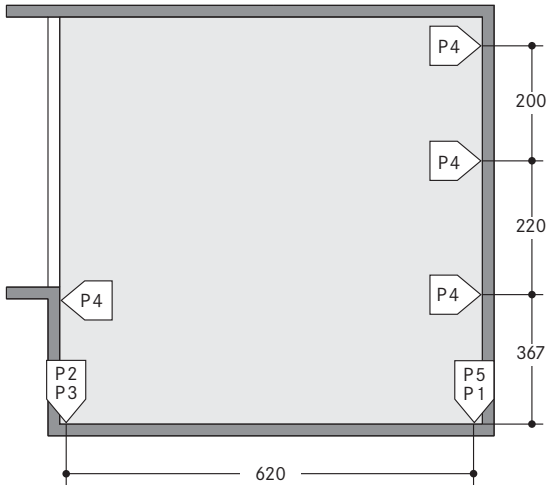
* Die Sturzhöhe von 280 cm ist unbedingt erforderlich. Bei abweichender Höhe sind zusätzliche Maßnahmen zur Torbefestigung gegen Mehrpreis erforderlich. Bei fehlendem Sturz müssen die Tore an einer Stahlkonstruktion (gegen Mehrpreis) befestigt werden.

Platzbedarf		ergibt lichte Plattformbreite
B3	B4	
250	520	250
260	540	260
270	560	270

Breitenmaße und Statik

Alle Maße sind Mindestfertigmaße. Toleranzen nach VOB Teil C (DIN 18330, 18331) sowie DIN 18202 sind **zusätzlich** zu berücksichtigen.

Schnitt



P1 = +85,0 kN¹⁾
 P2 = +70,0 kN
 P3 = +35,0 kN
 P4 = ± 5,0 kN
 P5 = +45,0 kN

¹⁾ alle Kräfte einschließlich Pkw-Gewicht

Die Kräfte werden von Wandplatten mit mind. 30 cm² Fläche und von Bodenplatten mit mind. 350 cm² Fläche übertragen.
 Die Wand- und Bodenplatten werden mittels Klebeankern befestigt. Bohrlochtiefe 10 – 12 cm.

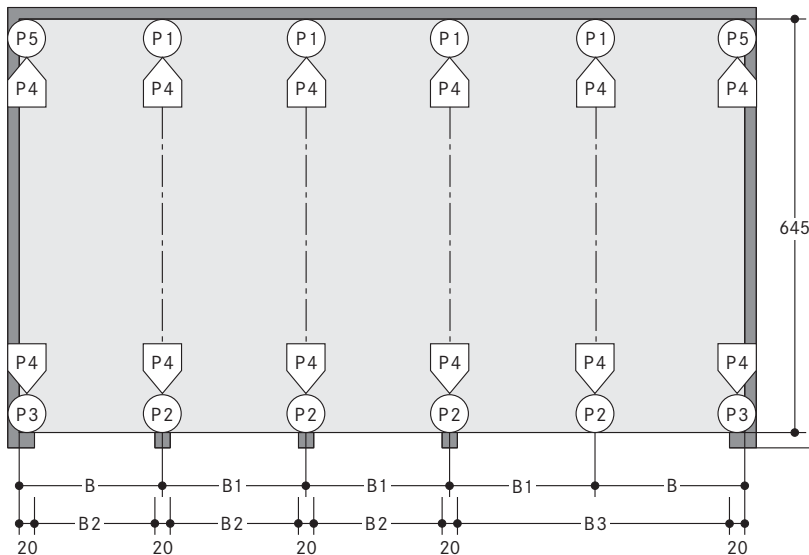
Bodenplatte und Rückwand mind. 18 cm dick ausführen!
 Betongüte nach den statischen Erfordernissen des Bauwerks, für die Dübelbefestigung mindestens C20/25.

Die Rückwand und die Wand an der Einfahrtsseite sind in Beton auszuführen. Sie müssen vollkommen eben sein und dürfen keinerlei vorstehenden Teile, wie Kanten-einfassungen, Rohre etc. aufweisen.

Die Längenangaben zu den Auflagerpunkten sind gemittelt.
 Sofern die genaue Lage der Auflagerpunkte erforderlich ist, stehen von jeder Ausführungsvariante Einzelblätter zur Verfügung.

Tor und Stützenbreiten mit Wöhr abstimmen. Das Achsmaß von 270 /280/290 muss jedoch zwingend eingehalten werden.

Grundriss



Fahrgassenbreite
 650, 600, 550 cm (vgl. GaVo)
 650, 625, 600 cm (vgl. GaVo Bayern)

Platzbedarf					ergibt lichte Plattformbreite
B	B1	B2	B3	B4	
280	270	145	250	520	250
290	280	150	260	540	260
300	290	155	270	560	270

Hinweis:

Bei Stützenbreiten größer als 20 cm verringert sich bei den oben angegebenen Breitenmaßen die Durchfahrtsbreite entsprechend. Zur Vermeidung empfiehlt sich die Maße zwischen den Stützen (B2 und B3) entsprechend zu vergrößern. Eine Abstimmung mit Wöhr ist erforderlich.

